

Rollenprofil (Szenario 1)

Deutschland



Hauptstadt	Berlin
Sprache	Deutsch
Einwohner	81 Millionen
BIP pro Kopf	ca. 35.400€
Arbeitslosenquote	5,0%



Sie sind Vertreterin/Vertreterin des Landes Deutschland. In Deutschland gibt es 16 Bundesländer, die z.T. starke eigene Rechte haben. Die deutsche Wirtschaft ist im Vergleich zu anderen Ländern sehr stark. Das wird sich auch so schnell nicht ändern. Ihnen wird ein gutes Wirtschaftswachstum vorausgesagt. Vor der Wirtschaftskrise war dieser Wert zwar höher, im Vergleich mit anderen Ländern steht Deutschland jedoch sehr gut da. Auch die Arbeitslosenquote ist relativ niedrig.

Deutschland ist ein Gründungsland der Europäischen Union. Von Anfang an war das Land sehr wichtig für die EU. Das liegt an der Geschichte und der Wirtschaftskraft des Landes. Deutschland hat nicht nur die größte Bevölkerung, sondern auch eine starke Wirtschaft. Sie sind sich dieser Stellung bewusst. Was Deutschland in Europa sagt, ist wichtig und wird von allen genau gehört. Gleichzeitig wird die deutsche Position oft sehr negativ gesehen: Manche sagen, Deutschland habe in der EU zu viel Macht. Zusammen mit Frankreich vertreten Sie eines der wichtigsten Länder.

Deutschland steht der europäischen Integration grundsätzlich positiv gegenüber. Es hat für Deutschland viele Vorteile, wenn die Union weiter wächst. In der Vergangenheit wurde viel Macht an die EU gegeben. Das finden Sie gut. Der Einfluss aus Brüssel ist zwar groß, aber nicht zu groß. Durch die große Bevölkerungszahl des Landes hat Deutschland sehr viel Macht in der EU. Daher ist es für Deutschland in Ordnung, wenn dort wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Sie sind ein großer Staat in der Europäischen Union. Daher möchten Sie, dass Ihre Stimme bei Abstimmungen viel Macht hat. In der Abstimmungsfrage akzeptieren Sie sowohl Vorschlag 2 (Die Mitgliedstaaten erhalten unterschiedlich viele Stimmen, je nachdem wie viele Einwohner sie haben. Die Mehrheit der Stimmen reicht für eine Entscheidung aus), als auch Vorschlag 3 (Es müssen mindestens 55 % der Staaten zustimmen, die 65 % der Bevölkerung repräsentieren. Dann gibt es eine Mehrheit). Vorschlag 2 würde Ihnen aufgrund Ihrer großen Einwohnerzahl gegenüber den kleinen Staaten viel Macht geben. Aber Sie haben auch so genug Einfluss, finden Sie. Daher akzeptieren Sie auch Vorschlag 3. Dieser bringt die Europäische Einigung voran. Sie sind gegen den Vorschlag 4, dass weiterhin alles einstimmig entschieden werden muss. Dies würde den Integrationsprozess langsamer machen.